

Datum: 09.01.2009

Oldenburgische Volkszeitung

Aufregung um eine gelb-weiße Krawatte

Experten zu Schriftzug „Gern katholisch!“

Oldenburger Münsterland (hbe) – Eine Krawatte mit dem Schriftzug „Gern katholisch!“ sorgt für Gesprächsstoff. Weihbischof Heinrich Timmerevers stellte das Kleidungsstück bei seinem Neujahrsempfang am Samstag vor (die OV berichtete). Erwähnung fand die Krawatte in den überregionalen Tageszeitungen „Die Welt“ und „Süddeutsche Zeitung.“ Bundesweit wurden bereits 150 Stück verkauft. Doch es gibt auch negative Reaktionen: Diese Zeitung erreichten Leserbriefe, in denen die Verfasser die Krawatte als unvereinbar mit der Ökumene bezeichnen.

„Ich empfinde die Krawatte als eine piffige Aktion, um das Image der Kirche wieder flott zu machen“, sagt der Oberkirchenrat der evangelisch-lutherischen Kirche Oldenburg, Olaf Grobleben. Einen feindlichen Ansatz



Olaf Grobleben



Egon Spiegel

gegenüber der evangelischen Kirche könne er nicht erkennen. Grobleben: „In der evangelischen Kirche gab es bereits ähnliche Aktionen, so in Württemberg. Hier wurde eine Krawatte mit Kirchenlogo verkauft.“

Professor Dr. Egon Spiegel, katholischer Religionspädagoge der Hochschule Vechta, kann die negativen Reaktionen auf die Krawatte verstehen: „Wenn die Krawatte als Zeichen der Abgrenzung gemeint ist, sind negative Reaktionen verständlich.“ Er hoffe aber, dass

es keine negative Intentionen gebe: „Katholiken und Protestanten haben viele Gemeinsamkeiten. Was uns trennt, sind jeweilige Besonderheiten. Wollen die Initiatoren mit der Krawatte auf die Besonderheiten der katholischen Kirche aufmerksam machen, finde ich dies eine witzige Idee.“